



## Siliconharz Silco-Cryl Fassadenfarbe UV auf Reinacrylat- Siliconharz-Basis



### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Reinacrylat-Siliconharz-Fassadenfarbe für strukturerhaltende und – ausgleichende Beschichtungen auf mineralischen Putzuntergründen und Porenbeton. Für hervorragenden Fassadenschutz bei optimierter Farbtonstabilität. Erhält den rauen, mineralisch tuchmatten Oberflächencharakter. Einsetzbar auch zur Renovierung von tragfähigen Dispersions-Altbeschichtungen. Durch die bauphysikalisch hervorragenden Eigenschaften und FA-Ausrüstung ideale Schutzbeschichtung für Wärmedämm-Verbundsysteme. Speziell auch zur Renovierung von tragfähigen Porenbeton-Altbeschichtungen geeignet.

#### Eigenschaften

- Hoch wasserabweisend
- Hoch wasserdampf-diffusionsoffen
- Hervorragende Kreidungsstabilität
- Exzellente Farbtonstabilität im UV-Color Tönsystem
- Farbtonstabilität Klasse A, Grupp 1-3 gem. BFS-Merkblatt Nr. 26

#### Farbton

Weiß

#### Glanzgrad

Matt

#### Dichte

Ca. 1,6 g/cm<sup>3</sup>

#### Bindemittelbasis

Reinacrylat-Siliconharz-Dispersion

#### Inhaltsstoffe

Reinacrylat-Siliconharz-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

#### Produkt-Code

M-DF 02F

## Verarbeitung

<b>Untergrund</b>	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 8 363, Teil C, Ab. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
<b>Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung</b>	Grundanstrich mit Siliconharz Silco-Cryl, max. mit 10% Wasser verdünnt. Schlussanstrich bis max. 5% mit Wasser verdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 170 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Abtönen</b>	Maschinell im Color Mix-System.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Trockenzeit</b>	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei ca. +20°C, 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach ca. 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

## Hinweise

<b>Gebindegröße</b>	5 l und 12,5 l
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

## Hinweise

**Anstrichaufbau: (Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Fassadenfarbe**

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1	Feste und tragfähige Untergründe	Ohne Vorbehandlung.
2	Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach ca. dreiwöchiger Austrocknung mit EURO TOP Tiefgrund LF grundieren (Nachputzstellen fluatieren). Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit EURO TOP Tiefgrund LF oder lösemittelhaltigem EURO TOP Tiefgrund LH grundieren.
4	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit EURO TOP Tiefgrund LF grundieren. Vorher gründlich abwaschen.
5	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit EURO TOP Tiefgrund LF grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit EURO TOP Streichputz LF
6	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit einer geeigneten Sanierlösung vorbehandeln.
7	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit lösemittelhaltigem EURO TOP Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
8	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerkausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze und Ruß verseuchte Flächen mit geeigneter Isolierfarbe grundieren.
9	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 09181-9466.

Technische Information Stand 10/13